

INFORMATION

zur Pressekonferenz mit

LH-Stv. Dr. Michael STRUGL
Wirtschaftsreferent

Mag. Ruth ARRICH
Geschäftsführerin GRAND GARAGE®

Gerhard STRASSER
Landesgeschäftsführer AMS OÖ

am 08. Juni 2018 um 11:30 Uhr

zum Thema

Die {coders.bay} in der Tabakfabrik Linz: Programmieren lernen in 5 Monaten

www.strugl.at / www.biz-up.at / www.grandgarage.eu / www.ams.at

Weiterer Gesprächsteilnehmer:

DI (FH) Werner PAMMINGER, Geschäftsführer Business Upper Austria

Landeshauptmann-Stv.
Michael Strugl

**standort
stärken
strugl**



Impressum

Medieninhaber & Herausgeber:
Amt der Oö. Landesregierung
Direktion Präsidium
Abteilung Presse
Landhausplatz 1 • 4021 Linz

Tel.: (+43 732) 77 20-114 12
Fax: (+43 732) 77 20-21 15 88
landeskorrespondenz@ooe.gv.at
www.land-oberoesterreich.gv.at

DVR: 0069264

Rückfragen-Kontakt:

Michael Herb MSc, Presse LH-Stv. Strugl, Tel. 0732/7720-15103 oder 0664/6007215103

Mag. Ruth Arrich, 0660/6889651

Dr. Walter Kofler; Presse AMS OÖ, Tel. 0732/6963 20235

Mag. Markus Käferböck, Kommunikation Business Upper Austria, Tel. 0664/848 12 40

LH-Stv. Dr. Michael STRUGL

Digitale Kompetenz ist Schlüsselqualifikation am Arbeitsmarkt

Wer derzeit einschlägige Job-Portale durchforstet oder auch nur mit Unternehmern aus der Branche spricht, wird feststellen: Die Nachfrage nach IT-Fachkräften und Mitarbeiter/innen mit einschlägigen Kenntnissen übersteigt das Angebot bei Weitem.

Auch die Arbeitsmarkt-Statistik untermauert diese Beobachtung mit einem eindeutigen Trend: Die Beschäftigung in der Wirtschaftsklasse „Information und Kommunikation“ wächst im mehrjährigen Durchschnitt etwa dreimal so stark wie die Beschäftigung insgesamt. Das liegt einerseits am boomenden IT-Sektor in Oberösterreich, dem zweitgrößten IT-Standort Österreichs nach Wien. Andererseits hat die fortschreitende digitale Transformation auch den Effekt, dass quer durch alle Branchen und Sektoren immer mehr Arbeitskräfte mit entsprechenden Kompetenzen gesucht werden. Das zeigt: digitale Kompetenzen sind Schlüsselkompetenzen, die für die künftige Wettbewerbsfähigkeit des Standortes Oberösterreich eine entscheidende Rolle spielen.

„Digital Skills“ bei den Fachkräften breit verankern

„Der digitalen Transformation begegnen wir als Land Oberösterreich mit der Leitinitiative Digitalisierung, einem breit angelegten Maßnahmenplan von Breitbandausbau, Industrie 4.0, Generative Fertigung bis hin zu Informationssicherheit“, erklärt Wirtschafts- und Forschungsreferent LH-Stv. Dr. Michael Strugl. Ein Schwerpunkt ist das Thema Ausbildung/Fachkräfte. „So, wie die Digitalisierung in alle Wirtschafts- und Unternehmensbereiche hineinwirkt, ist die große Aufgabe, die ‚Digital Skills‘ auch bei den Fachkräften möglichst breit zu verankern“, beschreibt Strugl die Herausforderung in der Arbeitsmarktpolitik. „Das Ausbildungskonzept der GRAND GARAGE® ist daher ein spannender Ansatz, mit dem genau dieses Ziel verfolgt wird – und somit ein weiterer Baustein für qualifizierte Fachkräfte in den heimischen Unternehmen.“

43 Unternehmen bereits in Qualifizierungsverbund dabei

In Oberösterreich werden Arbeitnehmer/innen auf ihrem Weg ins digitale Zeitalter mit zahlreichen Maßnahmen aktiv unterstützt – unter anderem mit dem Qualifizierungsverbund „Digitale Kompetenz“. Dieser ist der erste Verbund österreichweit, der explizit digitale Aspekte in die berufliche Aus- und Weiterbildung bringt. Um die Digitalisierung in der beruflichen Aus- und Weiterbildung zu verankern, wurde vom Land OÖ, dem AMS OÖ und der oö. Standortagentur Business Upper Austria der Qualifizierungsverbund „Digitale Kompetenz“ gegründet. Aktuell sind bereits 43 Unternehmen an Bord. Der Beitritt ist kostenlos und steht weiteren Unternehmen jederzeit offen.

Da die Arbeitswelt 4.0 viele Veränderungen mit sich bringt, sind die Schulungsthemen, mit denen sich der Qualifizierungsverbund auseinandersetzt, sehr breit gefächert und reichen von Informationssicherheit bis Digitaler Vertrieb. Die genauen Inhalte der Schulungen können die Unternehmen mitbestimmen.

Mag. Ruth ARRICH, Geschäftsführerin GRAND GARAGE®

Die {coders.bay} in der Tabakfabrik Linz: Programmieren lernen in 5 Monaten

Software- Entwickler/innen und Personen mit soliden Programmierkenntnissen sind am Arbeitsmarkt sehr gefragt, der Recruiting Prozess ist daher für Firmen aufwendig. Grundlegende Programmierkenntnisse werden im Zuge der fortschreitenden Digitalisierung in immer mehr Bereichen am Arbeitsmarkt wichtig, viele Bereiche von Firmen sind davon betroffen. In bestehenden Ausbildungen an Universitäten, FHs und in HTLs werden derzeit nicht genügend Personen für den steigenden Bedarf am Arbeitsmarkt in OÖ ausgebildet.

Sowohl das Land OÖ und die GRAND GARAGE® haben den Bedarf nach einer niederschweligen, offenen und kompakten Form der Programmierausbildung in OÖ erkannt und werden diese gemeinsam umsetzen. Das Programm richtet sich auch an Personen ohne spezifische Vorkenntnisse und ist in dieser Form in Österreich derzeit einzigartig.

Ziel der {coders.bay} ist die Qualifizierung von Programmier Nachwuchs. Inhaltlich basiert das Konzept auf den tatsächlichen Anforderungen der oö. Firmen und

umfasst u.a. Grundlagen der Softwareentwicklung, Web Development, Mobile Computing und maschinennahe Programmierung.

Durch die starke Verschränkung der Ausbildung mit Firmen (z.B.: in Form von Traineeships) ist eine rasche berufliche Nutzung sichergestellt. Geplante Dauer der fokussierten Ausbildung ist 5 Monate.

Mit Herbst 2018 starten die ersten Coding – Qualifizierungen in der {coders.bay} in der Tabakfabrik Linz.

Über die GRAND GARAGE®:

Die gemeinnützige GRAND GARAGE® bietet in der Tabakfabrik Linz einen Raum, der zum Lernen und Wachsen auf allen Ebenen einlädt. Die Teilnehmenden der Qualifizierungen kommen hier in Berührung mit einem Umfeld, in dem lustvolles Experimentieren stattfindet und die eigene Kreativität angeregt wird. Technologieinteressierte Menschen finden hier (ungeachtet ihrer formalen Bildungsabschlüsse) Unterstützung, Befähigung und Weiterentwicklung in ihren technologischen Skills (3D Druck, Programmierung, Elektronik, Mechatronik, Robotik, usw.) und ihrer Methodenkompetenz (Innovation, Querdenken, transdisziplinäres Arbeiten). „Scheitern und Siegen“ in einem geschützten Bereich werden ermöglicht, die Neugierde und das Sich-Trauen unterstützt.

Gerhard STRASSER, AMS-OÖ-Landesgeschäftsführer

AMS-IT Ausbildung „digi-mindset“: Arbeitssuchende für IT-Berufe gewinnen

In Oberösterreich gibt es derzeit über 4.000 offene Stellen, bei denen eine EDV/IT-Kompetenz gefragt ist. Diese Kompetenzen reichen von Spezialwissen über Betriebssysteme, Datenbanken und Programmierung bis zu Standardkompetenzen, wie Tabellenkalkulation, Textverarbeitung und Präsentationsgrafik.

Zur Vorbereitung auf Ausbildungen in der Software-Entwicklung und in der Netzwerktechnik startet das Arbeitsmarktservice Oberösterreich das Programm „digi mindset“

„Dabei geht es um die Vorbereitung von arbeitslosen Personen auf Ausbildungen im Bereich Softwareentwicklung und Netzwerktechnik“, erklärt AMS-OÖ-Landesgeschäftsführer Gerhard Straßer. So werden Personen, die - unabhängig von ihrer Formalausbildung - die Eignung für IT-Berufe mitbringen, aktiviert. Die Teilnehmer/innen sollen realistisch einschätzen können, ob das bei diesen Berufen verlangte skill und mindset ihren Interessen und Potentialen entspricht. Basis für die nachfolgenden Ausbildungsinhalte bilden Unternehmensbefragungen.

Bei „digi mindset“ handelt es sich um eine Kooperation mit dem Land OÖ GRAND GARAGE®, BFI OÖ und Schulungszentrum Fohnsdorf.

Zum geplanten Start im September/Oktober 2018 stehen 12 Plätze zur Verfügung. Die Ausbildung dauert ca. 12 Wochen. Neben fachlichen Inhalten, z. B. ECDL advanced als Basis bis hin zur Erstellung einfacher Programme, wird der Schwerpunkt auf Logik, Selbstorganisation, Teamfähigkeit, selbstständiges Lernen gelegt.

Die notwendigen konkreten Qualifizierungsangebote – inhaltliche Basis bilden Rückmeldungen von Unternehmen - werden im Anschluss ab Anfang 2019 angeboten.

Sonstige AMS IT Ausbildungen 2018:

1. **IT Teilqualifizierung für junge Frauen beim VfQ in Linz:** Finanzierung durch das Land OÖ und durch das AMS OÖ.
2. **Programm Frauen in technische Berufe:** IT Informatik Facharbeiterinnenausbildung in Linz beim WIFI OÖ.
3. **FIT - Frauen in technische Berufe:** IT-Technikausbildung in Gmunden: Vorbereitungslehrgänge für IT- und technische Ausbildungen - Spezialisierung und Abschluss in Form einer Lehre oder arbeitsplatznahen Qualifikation (AQUA) in einem Betrieb sind vorgesehen
4. **Coding Workshops** sind in allen Orientierungskursen des AMS OÖ vorgesehen.
5. **EDV Technik Workshops und Robotik-Workshops** sind im Zentralraum und in Wels geplant.

Qualifizierungsverbund „Digitale Kompetenz“: Wichtiger Wissenstransfer

Der Qualifizierungsverbund Digitale Kompetenz unterstützt produzierende und produktionsnahe Unternehmen bei der individuellen Planung und gemeinsamen Durchführung betrieblicher Weiterbildung zur Förderung digitaler Kompetenzen. Die Schulungen werden vom AMS OÖ und vom Wirtschaftsressort des Landes OÖ gefördert. Neben den aktuell 43 Teilnehmenden zeigen weitere Unternehmen Interesse und werden in diesem Verbund Schulungsprogramme zur Digitalisierung erarbeiten. „Besonderer Wert wird bei den Qualifizierungsprogrammen auf den Wissenstransfer in kleineren Betrieben gelegt“, erklärt Straßer.